

Als sich Sardanapal der Rache seines mißhandelten Volkes preisgegeben sah, zündete er, feig verzweifelnd, eigenhändig den prachtvollen Pallast an und fand mit seinen Weibern in den Flammen einen schrecklichen Tod.

Von seinen Schätzen, seinen Herrlichkeiten blieb der Nachwelt nichts als ein Aschehaufen, von ihm selber lebt noch heute sein schlechter Ruf und die Erinnerung an sein unwürdiges Leben.

5.

Herkules und Theseus.

Ich erzähle Euch die Geschichte zweier berühmter Helden des alten Griechenlands, Ihr hörtet vielleicht ihre Namen schon, sie heißen: Herkules und Theseus.

Nach der Sage war Herkules der Sohn des vornehmsten Griechengottes, Jupiter oder Zeus und der schönen Königin Alkeme. Der allmächtige Zeus verlieh ihm außergewöhnliche Kraft und Stärke, Ausdauer, Gewandtheit, ungeheure Körpergröße und seltene Klugheit.

Von der Mutter erbte er die Schönheit und ihr gutes, weiches Herz.

Jupiter liebte den prächtigen Knaben und wünschte ihm Unsterblichkeit zu verleihen. Dazu bedurfte es aber eines Trunkes aus der Götterkönigin Juno Brust. Der schlaue Götterbote Merkur wußte dem Kinde das Nothwendige zu verschaffen. Er erlauschte den Augenblick, wo die stolze, strenge Göttin auf ihrem köstlichen Lager in süßem Schlummer ruhete; gewandt und behutsam schlich